

Reglement Sideways Europacup für Fahrzeuge der Gruppe 5

PRÄAMBEL ZUM KONZEPT DER SERIE

Sideways stellt den Slotracing-Clubs und Rennorganisatoren ein verbindliches, einheitliches Reglement für den Aufbau von Gruppe 5 Fahrzeugen zur Verfügung. Ziel ist es, einen europaweit einheitlichen Rahmen für seriennahes Slotracing mit Fahrzeugen der Marke Sideways zu schaffen. Den erfolgreichsten Fahrern soll die Möglichkeit gegeben werden, bei zentral organisierten Meisterschaften um den Titel „Nationaler Sideways Meister“ zu fahren.

I. ZUGELASSENE FAHRZEUGE:

Fahrzeugtyp	Min. Karo- Gewicht	BOP
BMW M1	18,5g	Spurzahnrad 30 Zähne, rot: GA1630-pl
BMW 320i	20,5g	
Ferrari 512BB	23,0g	Radlauf hinten darf bearbeitet werden, siehe separates Datenblatt Ferrari.
Ford Capri	21,0g	
Ford Mustang	21,0g	
Lancia Beta Montecarlo	16,5g	Lexan zugelassen: SW BM/E und SW BM/G
Lancia Stratos	16,0g	
Nissan Skyline	??	Noch nicht erschienen
Porsche 935 K2	17,0g	
Porsche 935 / 77	17,0g	
Porsche Moby Dick	20,5G	Flügel SW MD/C5 erlaubt
Toyota Celica	??	Noch nicht erschienen

Neuerscheinungen werden in die Liste aufgenommen, sobald unsere Tests mit dem neuen Modell jeweils abgeschlossen sind. Wir werden durch technische Maßnahmen sicherstellen, dass die Fahrzeuge alle möglichst auf dem gleichen Leistungsniveau liegen.

II. KAROSSERIE

- Die Karosserie verbleibt im unveränderten Originalzustand. Spiegel und Scheibenwischer dürfen fehlen. Sonstige Anbauteile müssen vor dem Start fest am Fahrzeug verbaut sein und während des Rennens bei Verlust oder bei Beschädigung ersetzt bzw. repariert werden.
AUSNAHME: Ferrari 512 BB!! Siehe BoP
- Gussgrate dürfen entfernt und Anbauteile neu geklebt werden.
- Die Karosseriezapfen und die Gewinde der Karosserieschrauben dürfen mit nicht metallischem Material werden verstärkt.
- White-Kits müssen eine rennwagentypische Lackierung aufweisen, vollständig farbig lackiert sein, mit mindestens 3 Startnummern versehen sein und alle im Bausatz mitgelieferten Bauteile aufweisen (Ausnahme Spiegel und Wischer). Die Lackierung von innen ist nicht gestattet. Scheiben müssen transparent bleiben.

Reglement Sideways Europacup für Fahrzeuge der Gruppe 5

5. Die Karosserie darf ausschließlich mit den Karosserieschrauben über die originalen Karosseriezapfen mit dem Chassis verbunden werden.
6. Jedes Fahrzeugmodell hat ein individuelles Karosseriegewicht. Dieses Gewicht gilt als Mindestgewicht und darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden. Es ist ausdrücklich untersagt das Karosseriegewicht zu reduzieren, es sei denn, es ist ausdrücklich gestattet (z.B. Einsatz von Lexan bei Lancia Beta Montecarlo). Dies gilt auch dann, wenn die Karosserie das Mindestgewicht überschreitet.
7. Das fehlende Zusatzgewicht muss unter dem Armaturenbrett befestigt werden.

III. CHASSIS

1. Das Chassis darf gerichtet, Gussgrate entfernt und Anbauteile neu geklebt werden. Ansonsten verbleibt das Chassis im Originalzustand.
2. Die Schraublöcher dürfen mit Klebeband abgeklebt werden.
3. Die als Zubehör erhältlichen flexiblen Chassis (enden auf Artikelnummer „A1“) sind nicht zugelassen! Der Test, um welches Chassis es sich handelt, wird erst nach dem Rennen durchgeführt um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
4. Unterlegscheiben an den Karosserieschrauben zwischen Chassis und Karosserie sind zugelassen.

IV. LEITKIEL

1. Folgende Leitkiele sind zugelassen:
 - Slot.it-Leitkiele **CH66** und **CH85**.
 - Sideways-Leitkiele **SW PU01b**, **SW PU02b** und **SW PU03b**.
2. Der Leitkiel darf nicht bearbeitet werden, die Unterlegscheiben **SW SP10** und **SW SP12** sind zugelassen.

V. SCHLEIFER

1. Schleifer und Schleiferhülsen sind frei.

VI. KABEL

1. Kabel sind frei, sie dürfen einen Durchmesser von 0,7mm nicht überschreiten.
2. Kabel dürfen eingeklebt oder auf andere Weise fixiert werden.
3. Die Isolierung der Kabel darf für eine bessere Beweglichkeit des Leitkiels entfernt werden.

VII. ACHSEN

1. Zugelassen sind die Originalachsen und folgende Achsen von Sideways: **SW AX48**, **SW AX51** und **SW AX54**.
2. Die Höhe der Vorderachse darf über Madenschrauben in den dafür vorgesehenen Gewinden eingestellt werden. Die zu verwendenden Madenschrauben sind von Sideways: **SW M2/3e**, **SW M2/4e**, **SW M2/5e**, **SW M2/6e** und **SW M2/8e**.
3. Die Breite der Vorderachse wird durch die Sichtlinie der Karosserie bestimmt. Aus der vertikalen Draufsicht dürfen die Reifen nicht zu sehen sein.

Reglement Sideways Europacup für Fahrzeuge der Gruppe 5

4. Die Verwendung von Achsdistanzen ist zulässig.

VIII. REIFEN UND FELGEN VORNE

1. Neben den original verbauten Plastikfelgen sind auch folgende Felgen von Slot.it zugelassen: **W15808215-A**, **W15808225-A** und **W15808215-P**.
2. Zugelassen sind neben den original Reifen auch No-Grip Reifen von Slot.it: **PT15** und **PT19**.
3. Die Reifen müssen vollflächig aufliegen.
4. Schleifen oder Versiegeln der Vorderreifen ist nicht zugelassen.
5. Es müssen original Felgeneinsätze von Sideways Gruppe 5 Modellen verwendet werden. Nicht erforderlich ist die Verwendung des jeweils original am Fahrzeug verbauten Felgeneinsatz.

IX. REIFEN UND FELGEN HINTEN

1. Die Reifen beim Endlauf werden vom Veranstalter gestellt, die ausgegebenen Reifen dürfen nicht bearbeitet werden, weder durch Schleifen noch durch Chemikalien.
2. Beim Endlauf werden die Slot.it Reifen **PT1207N18** gefahren.
3. Club intern kann der Club selbst entscheiden, welche Reifen gefahren werden und ob diese ausgegeben werden oder nicht.
4. Es sind ausschließlich nur die original verbauten Slot.it Felgen **W17308215-A** und **W17308225-A** zugelassen.
5. Es müssen original Felgeneinsätze von Sideways Gruppe 5 Modellen verwendet werden. Nicht erforderlich ist die Verwendung des jeweils original am Fahrzeug verbauten Felgeneinsatzes.

X. GETRIEBE

1. Als Achsritzel ist ausschließlich das original verbaute gelbe Slot.it mit 28 Zähnen **GA1628-pl** zugelassen.
Ausnahme **BoP BMW M1** mit 30 Zähnen **GA1630-pl**, rot.
2. Als Motorritzel ist ausschließlich das originalverbaute bronzene von Slot.it mit 11 Zähnen **PS11** zugelassen.
3. Die Verwendung von Distanzen zur Einstellung des Ritzelspiels ist zugelassen.

XI. SCHRAUBEN

1. Zugelassen sind ausschließlich die original verbauten Schrauben und folgende Schrauben von Sideways:
 - **SW SC01** Ersatz für Originale
 - metrische Schrauben **SW MS01**, **SW MS03** und **SW MS04**
 - Karoserieschrauben **SW MS02**
 - Innensechskantschrauben **SW M2/3e**, **SW M2/4e**, **SW M2/5e**, **SW M2/6e** und **SW M2/8e**.
2. Karosserie- und Trägerschrauben dürfen gelöst werden.
3. Unterlegscheiben unter den Schrauben dürfen weggelassen werden

Reglement Sideways Europacup für Fahrzeuge der Gruppe 5

- Schrauben dürfen mit Schraubensicherung oder etwas Kleber gesichert werden.

XII. MOTORTRÄGER

- Zugelassen sind ausschließlich die folgenden Motorträger von Sideways **SW M/AW, SW M/AW-evo** und **SW M/AW-evoH**.
- Zugelassen sind ausschließlich die Achslager von Sideways: **SW B/01, SW B/02** und **SW B/03**.
- Die Achslager dürfen verklebt werden.
- Folgende Stellringe sind zugelassen:
 - Slot.it **PA25** und **PA57**.
 - Sideways **SW ST/01**.
- Nur der Achshalter mit Offset 0 ist zugelassen.
- Die seitlichen Schraubbefestigungen dürfen entfernt werden.

XIII. Motor

- Nur der originale gelbe Slot.it **MN09CH** ist zugelassen.
- Der Motor darf nicht geöffnet oder mit Chemikalien behandelt werden. Die Banderole muss unversehrt sein.
- Der Motor darf nicht verklebt werden.

XIV. TRIMMUNG, FEDERUNG, MAGNETE UND LICHT

- Die Trimmung mit Zusatzgewichten ist nicht zugelassen (Ausnahme sind die Zusatzgewichte zur Erreichung des Karosserie-Mindestgewichts).
- Federungsfahrwerke sind verboten.
- Jedwede Form von magnetischen Bauteilen ist untersagt. Dies gilt auch für magnetische Farbe.
- Licht ist nur nach Rücksprache mit der Rennleitung zugelassen. Die gesamte Beleuchtung inklusive der benötigten Elektronik und der Leuchtmittel muss in der Karosserie verbaut sein (dieses führt zwangsläufig zu einem Karosserie Mehrgewicht).

XV. AUSSCHLUSSKLAUSEL, GÜLTIGKEIT, SONSTIGE RENNBEDINGUNGEN UND REFERENZ

- Die Fahrzeuge verbleiben original, Ausnahmen, Änderungs- und Tuning-Möglichkeiten sind in den Punkten 1-14 abschließend aufgeführt. Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!
- Welche Teile als „original“ gelten, ist dem Fahrzeugdatenblatt des jeweiligen Fahrzeugs zu entnehmen. Falls dieses Reglement nichts anderes vorschreibt (Punkte 1-14), dürfen sämtliche Teile gegen das entsprechende Originalteil ausgetauscht werden.
- Der Regler ist frei. Die Rennleitung kann allerdings ungewöhnliche Konstruktionen verbieten, wenn der Verdacht besteht, dass der Fahrer sich durch den Regler einen unlauteren Vorteil verschafft.
- Wenn nicht anders vermerkt, wird mit einem Bahnstrom von 12 Volt gefahren.